



Sportverein Höngg
Postfach 655
8049 Zürich

Sportanlage Hönggerberg
Telefon 044 341 34 78
Postkonto 80-29140-8

www.svhoengg.ch
verband@svhoengg.ch
Mitglied Nr. 11478 SFV

Spielbericht

3. Mannschaft

Sonntag 15. Oktober 2017

Höngg - Kloten 3

2 : 0

Souveräner Sieg im Duell der dritten Mannschaften

Nach der Nati-Pause mit dem Länderspiel gegen Italia Zurigo kam aus der Flughafenstadt das einzige andere "Drüü" zu Gast auf den Hönggi. Dabei wollten die Höngger ihre Serie auf vier Heimsiege ausbauen, um damit den ersten Platz weiter zu behaupten. Einige Spieler verplanten sich mit anderen Freizeitaktivitäten etwas, sodass erneut nur 12 eigentliche Drüü-Spieler verfügbar waren und der Kader mit zwei A-Junioren und einem Spieler der zweiten Mannschaft ergänzt werden musste. An dieser Stelle geht ein grosses Dankeschön an die drei!

Die Startelf bestand dann allerdings – abgesehen von Michi, der schon gegen Albania eine tolle Leistung zeigte – aus gestandenen 4.-Liga-Kickern. Diese wussten auch relativ gut mit der dezimierten Anzahl Stammkräfte umzugehen und starteten druckvoll in die Partie. Die Zweikämpfe wurden angenommen und schon bald entwickelte sich ein optisches Übergewicht der Hausherren, ohne allerdings zu absolut zwingenden Abschlüssen zu kommen. Der gegnerische Torhüter musste sich lediglich bei einigen Distanzversuchen strecken. Dies tat er bisweilen relativ erfolgreich. Nach rund einer halben Stunde tat er dies aber wohl in der falschen Torecke und so wurde er von Nico mit einem nicht unhaltbaren Distanzschuss bezwungen. Als er dann auch noch einem Flachschiess von Mirsad gekonnt auswich, stand es 2:0. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in den Pausentee.

Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt: Die Höngger griffen an und die Gäste aus Kloten verteidigten – wobei das permanente Armheben und die damit einhergehenden Offsiderufe kaum als klassische Verteidigungsarbeit bezeichnet werden kann. Diese Taktik war allerdings nicht minder erfolgreich. Der sichtlich unerfahrene Schiedsrichter fiel ein ums andere Mal auf die "Offside-Falle" herein und piffte die Höngger Stürmer gefühlte 253 Mal zurück. Trotzdem kam s"Drüü zu einigen weiteren guten Torchancen, bei deren Verwertung allerdings die Effizienz etwas abhanden kam. Der guten Defensivleistung, orchestriert vom Man of the Match Chrigi, war es zu verdanken, dass der relativ knappe 2:0-Vorsprung völlig ungefährdet eingefahren werden konnte.

Nun wartet nach dem grossen Derby am Samstag der SC Wipkingen im noch grösseren stadtkreisinternen Derby. Leider ist auch dann mit bescheidener Anwesenheit zu rechnen. Es bleibt zu hoffen, dass diese nicht noch bestraft wird, sich erneut einige Teams im Verein zur Unterstützung zur Verfügung stellen und die Kaderbreite in der Rückrunde etwas rosiger aussieht.

NK